

INDUSTRIE

INDUSTRIE
VERBAND
HAMBURG



INHALTLICH

Liebe Leserin, lieber Leser,

über die kontinuierlich steigende Anzahl von IVH-Mitgliedern freuen wir uns und schöpfen daraus Kraft und Rückhalt für unsere Arbeit für unsere Industrie.

In diesem Jahr stellt der Gesetzgeber die Unternehmer erneut vor besondere Herausforderungen: Das neue AÜG tritt 2017 in Kraft. Außerdem ist die Umsetzung der Technischen Anleitung Luft von EU-Recht in deutsches Recht geplant (s. Seite 2, links).

Bei der von Unternehmern verbandsübergreifend geforderten Einführung bundesweit einheitlicher Netzentgelte sind wir ebenfalls weiterhin für Sie am Ball. Ansprechpartnerin für dieses Thema beim IVH ist Claudia Koths.



Mit herzlichen Grüßen

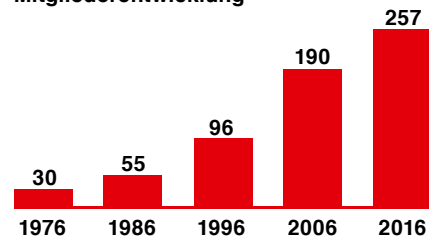
Mario C. Spitzmüller
Politik und Kommunikation

Vor mehr als 150 Unternehmern und Abgeordneten sprach Prof. Dr. Henning Vöpel, Direktor Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut, über die Konjunkturaussichten der norddeutschen Wirtschaft für 2017. Grundlage war die Herbstprognose der „Wirtschaftsweisen“ der Bundesregierung von Anfang November. Unternehmer im IVH

MEHR ALS 250 IVH-MITGLIEDER!

Unser Industrieverband wächst kontinuierlich weiter. Als 250. Mitglied begrüßten wir den Akten- und Datenspezialisten REISSWOLF International AG, Hamburg. Zum 31.12. waren 257 Unternehmen und Institutionen im IVH organisiert. Das ist eine Steigerung um neun Mitglieder gegenüber 2015.

IVH-
Mitgliederentwicklung



KONJUNKTURPERSPEKTIVEN FÜR 2017



Prof. Dr. Henning Vöpel, HWWI (v.l.); Uli Wachholtz, UVNord-Präsident; Gastgeber Peter Griep, Präsident Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank im Norden; Michael Westhagemann



Podiumsdiskussion mit Unternehmern (v.l.): Dr. Tarik Vardag, Kroenert AG; Moderator Herbert Schalthoff; Oliver Franke, Franke + Pahl; Dominik I. Lucius, Fr. Meyer's Sohn

diskutierten anschließend die Trends für ihre Branchen auf dem Podium. Unser Vorsitzender Michael Westhagemann sagte: „Das Wachstum unserer Weltwirtschaft verlangsamt sich. Das muss als Warnsignal verstanden werden. Wir müssen uns verstärkt auf die Triebfedern unserer Wirtschaftskraft konzentrieren; das heißt auch auf die

Zukunftsfelder Elektrifizierung und Digitalisierung. Es gilt, die Exportchancen unserer Industrie langfristig zu sichern.“ Die Jahresveranstaltung von IVH und UVNord fand am 9.12. in der Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein statt.



Zwei Energieeffizienznetzwerke unserer Industrie



2. Arbeitstreffen des „Industrie“-Netzwerks am 1.9. bei DESY. Andreas Hoppe führt durch den XFEL-Laser-Tunnel

Zwei Energieeffizienz-Netzwerke gründete die Hamburger Industrie unter Trägerschaft des IVH. Die Unternehmen vereinbarten, miteinander Erfahrungen über Energieeffizienz-Projekte auszutauschen. Das Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger Industrie (linkes Foto) gründeten 13 Unternehmen am 4.11.2015. Nächstes Treffen: 2.3. bei Ingredion. Acht weitere Unternehmen gründeten am 19.7.2016 das Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger Ver- und Entsorger (r.).



1. Arbeitstreffen der „Ver- und Entsorger“ am 1.12. bei Dr. Martin Mineur (3. v. r.), Techn. GF MVR und MVB

Neue TA-Luft benachteiligt deutsche Industrie

Zu den geplanten Änderungen der „Technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft“ (TA-Luft) durch das Bundesumweltministerium zählen weitere Verschärfungen von Schadstoff-Grenzwerten. Die neuen Vorschläge gehen über EU-Vorgaben hinaus und würden unsere Industrie im internationalen Wettbewerb benachteiligen. Beim IVH-Fachgespräch am 16.11. mit Wirtschaftsbehörde und BDI machten Unternehmer ihre Bedenken gegenüber der geplanten TA-Luft deutlich. Unser IVH steht hier in Kontakt mit der Hamburger Politik. Die Anhörung der Bundesländer und der Verbände war im Dezember. Mitte 2017 will der Gesetzgeber entscheiden.



Dr. Sabine Hain (l.), BWVI Hamburg, und RAIN Annette Giersch, beim BDI für Umwelt und Technik

AÜG schränkt Flexibilität ein

Franke + Pahl Beim IVH-Fachgespräch zum neuen Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) am 22.11. bei Franke + Pahl in Moorfleet stimmten Unternehmer mit dem Interessenverband deutscher Zeitarbeitsunternehmen (iGZ) ihre Position für die politische Arbeit ab. F+P-Geschäftsführer Oliver Franke (Foto) sagte: „Die geplanten Regelungen schränken die Flexibilität für unsere Kunden und für uns bei der Erbringung unserer technischen Dienstleistungen noch weiter ein.“



Beim IVH-Fachgespräch zum neuen Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) am 22.11. bei Franke + Pahl in Moorfleet stimmten Unternehmer mit dem Interessenverband deutscher Zeitarbeitsunternehmen (iGZ) ihre Position für die politische Arbeit ab. F+P-Geschäftsführer Oliver Franke (Foto) sagte: „Die geplanten Regelungen schränken die Flexibilität für unsere Kunden und für uns bei der Erbringung unserer technischen Dienstleistungen noch weiter ein.“



IVH bei automotive nord für Automobilstandort HH

ITS automotive nord Automotive nord e. V., mit Sitz in Braunschweig, bündelt die Interessen der norddeutschen Autoindustrie, unter dem Dach der Deutschen Gesellschaft für Intelligente Verkehrssysteme (ITS). Unser IVH arbeitet seit Anfang 2016 in dem Mobilitäts-Cluster mit und bringt auch dort die Interessen unseres Automobilstandorts Hamburg ein.



„Manager ohne Büro“ – Arbeitsplatz des 21. Jahrhunderts

IVH-Themenabend im neuen Verwaltungsgebäude von Philips am 20.9.



PHILIPS Im neuen Verwaltungsgebäude von Philips in Fuhlsbüttel wurde ein besonderes Raumkonzept verwirklicht, um die digital vernetzte Zusammenarbeit am Standort zu unterstützen. Individuelle Schreibtische wurden abgeschafft und Einzelbüros gar nicht erst eingerichtet. Peter Vullingsh, Vorsitzender der Philips-Geschäftsführung, begrüßte zum IVH-Themenabend und erläuterte: „Jeder hier richtet sich seine Arbeitsumgebung täglich nach der jeweiligen Aufgabe ein.“ Roger Karner, Geschäftsführer Philips Lightning, informierte über Lichtkonzept und Energiebilanz. ECE-Geschäftsführer Dr. Andreas Mattner sprach über Herausforderungen bei der Konzeptentwicklung.



Peter Vullingsh, Vorsitzender der Geschäftsführung der Philips Deutschland GmbH

„Basel IV“ setzt Unternehmensfinanzierung unter Druck

IVH-Themenfrühstück mit Bankenverband Hamburg bei AURUBIS am 17.11. **bankenverband HAMBURG**

Aurubis Zum ersten gemeinsamen Themen-Frühstück von IVH und Bankenverband Hamburg begrüßten Gastgeber Ulf Gehrckens, Senior Vice President Aurubis AG, und Marcus Vitt, Vorsitzender Bankenverband Hamburg, die 30 Teilnehmer bei Aurubis.

Markus Becker-Melching, Geschäftsführung Bundesverband deutscher Banken, stellte einige der neuen Vorschläge des Baseler Ausschusses für Bankenaufsicht vor. Er erläuterte, wie „Basel IV“-Vorgaben bewährte Risikomodelle deutscher Banken zum Nachteil von Kunden und Banken weiter einschränken würden, wenn sie in EU-Recht mündeten. Seitens Aurubis berichtete Thomas Goerdts, Vice President Corporate Treasury und Mitglied im BDI-Ausschuss Unternehmensfinanzierung, von dem hohen administrativen und juristischen Aufwand, den produzierende Unternehmen bei Kreditfinanzierungen im Zusammenhang mit den Basel-Auflagen zu leisten haben.



Moderiert von Heiko Braband, Geschäftsführer Bankenverband Hamburg (l.), diskutieren (v.l.): Markus Becker-Melching, Reinhold von Eben-Worlée, Günter Schubert, UniCredit Bank AG, und Gastgeber Thomas Goerdts



Elektronische Rechnungen in der Praxis

Tax-Workshop bei der WTS Steuerberatungsgesellschaft am 15.9.



Expertinnen der WTS Steuerberatungsgesellschaft stellten den Workshop-Teilnehmern das neue elektronische Rechnungsformat PDF/A-3 vor (s. Symbol). In diesem Format können elektronische Rechnungen sicher, effizient und kostensparend übermittelt und bearbeitet werden. Unter dem Begriff „ZUGFeRD“ steht das in Zusammenarbeit mit Verbänden, Ministerien und Unternehmen entwickelte Verfahren seit Juni 2014 zur Verfügung.



WTS-Partnerin Eva von Doyé (l.) mit Teilnehmerinnen des Workshops

INDUSTRIETREFF MIT BÜRGERMEISTER OLAF SCHOLZ



Hamburgs Senatsspitze trifft IVH-Unternehmer am Airport am 6.9.

 Auf dem Top-Deck im Terminal 2 begrüßte Michael Eggenschwiler, Vorsitzender der Geschäftsführung Flughafen Hamburg GmbH, als Gastgeber die 120 Teilnehmer. Er informierte über Entwicklungen in der Luftfahrtbranche und am Hamburger Airport. Anschließend sprach unser IVH-Vorsitzender, Michael Westhagemann, vor dem Ersten Bürgermeister, Senatoren, Staatsräten,

Bezirksamtsleitern und Unternehmern. In seiner Rede lobte er die „vernünftige Zusammenarbeit von Politik und Wirtschaft in Hamburg“. Westhagemann sprach unter anderem Themen der Verkehrs-, Umwelt- und Flächenpolitik an. Für den Kleinen Grasbrook warb er für eine weitere Nutzung durch Hafengewirtschaft und Industrie. Mit Blick auf Abstandsregelungen für Störfallbetriebe,

die mit der europäischen „Seveso-III-Richtlinie“ in deutsches Recht umgesetzt werden könnten, bat Westhagemann um politische Unterstützung. Dazu sagte Olaf Scholz: „Hier setzt sich Hamburg im Bundesrat zugunsten der Industrie für eine Klarstellung in Bezug auf den Bestandsschutz ein.“



Michael Westhagemann mit Cornelia Prüfer-Storcks, Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz, Bürgermeister Olaf Scholz und Michael Eggenschwiler



Unternehmer und Bürgermeister (am vorderen Tisch) verfolgen die Rede des IVH-Vorsitzenden zu Themen der Zusammenarbeit von Politik und Industrie in Hamburg



Michael Westhagemann, IVH-Vorsitzender

Was junge Leute von Arbeitgebern erwarten

„CFOs im Dialog“ in der Hanse Lounge am 8.9.

 Auf Einladung von IVH und WTS Steuerberatungsgesellschaft ging es bei „CFOs im Dialog“ darum, wie sich die Erwartungen und Fähigkeiten von Berufseinsteigern mit dem Knowhow der erfahrenen Kollegen verbinden lassen. Was junge Leute, die mit digitalen Medien aufgewachsen sind, von Arbeitgebern erwarten, berichtete der 21-jährige Philip Riederle, der als 13-jähriger zum YouTube-Star wurde. Nach seinem Vortrag über die „Generation Y“, diskutierte Riederle mit Marco Wagner, AIRBUS Deutschland, und Michael Berghorn, Göbber GmbH, was Unternehmen zu attraktiven Arbeitgebern für „Digital Natives“ macht.



Internet-Star und Unternehmensberater Philipp Riederle (r.) im Generationen-Dialog mit (v.l.) Michael Berghorn, Vorsitzender der Geschäftsführung Göbber GmbH; Marco Wagner, Geschäftsführender Personalchef von AIRBUS Deutschland; Moderator Mario Spitzmüller und Gastgeberin Eva von Doyé

Perspektive Iran!

IVH-Themenfrühstücke in der Bank Melli Iran am 28.9. und 10.11.



Dr. Helmut Gottlieb, Geschäftsführer der Bank Melli Iran Hamburg, begrüßte die Teilnehmer in der seit 1965 bestehenden Hamburger Niederlassung des Spezialisten für die Abwicklung von Außenhandelsgeschäften mit dem Iran. Über Bürgschaften und Perspektiven für den Markteinstieg in der Islamischen Republik Iran informierten Ingo Schwuttke, Euler Hermes AG, und Michael Tockuss, Deutsch-iranische Handelskammer, bei beiden Terminen.

IT-Security: Schutz vor Cyber-Attacken

Themenabend am NIT Northern Institute of Technology Management am 15.11.



Johannes Berg, Projektmanager Cooperative R&D and Innovation Projects NXP Germany, berichtete vor 20 Teilnehmern von Krypto-Technologien als Schutz vor Hackerangriffen. Die Bedrohung auch für Unternehmensnetzwerke nehme zu. Berg sagte: „Infolge der Digitalisierung von industriellen Wertschöpfungsketten können bereits in fünf Jahren 50 Milliarden Objekte aus Energie, Mobilität, Medizin, Industrie und Haushalten verbunden sein“. Über Sicherheitsverfahren beim drahtlosen Zahlungsverkehr sprach Chris Brzuska, Juniorprofessor für IT-Sicherheitsanalyse an der TU Hamburg.



Experten für IT-Sicherheit: Chris Brzuska (l.), TU Hamburg, und Johannes Berg, NXP Germany

AUSGEZEICHNET



Mario Spitzmüller, im IVH zuständig für Politik und Kommunikation, wurde vom Deutschen Journalisten Verband für 25 Jahre Mitgliedschaft im Hamburger Journalisten-Netzwerk ausgezeichnet. Am 23.8. würdigte ihn die DJV-Vorsitzende Marina Friedt (Foto). Spitzmüller begann seinen Berufsweg als Redakteur bei RTL Fernsehen und ist seit 20 Jahren Pressesprecher, seit 2011 beim IVH.



A 26 OST: GIPFELTREFFEN MIT MINERALÖL-GESELLSCHAFTEN



In unserer Extra-Ausgabe zur neuen Hafenpassage A 26 Ost berichteten wir im Oktober über das Auftakttreffen am 16.9. mit Politik, Planungsgesellschaft DEGES sowie IVH und Hafenverband. Am 4.11. bei Shell ging es in die nächste Runde mit Mineralöl-Gesellschaften und Raffinerien. Ihr IVH-Ansprechpartner für das Thema A 26 Ost ist Christian Bartsch, Tel. 040 6378-4141.

Wasserstoff – Schlüssel zur Energiewende



Bei einer Podiumsdiskussion der Wasserstoff-Gesellschaft Hamburg am 29. Juni im Handelskammer InnovationsCampus sprach Michael Westhagemann (Foto r.) über Wasserstoff als Speichermedium für Strom und damit als ein Baustein für die Umsetzung der Energiewende. Im Rahmen des Energiewende-Großprojekts NEW 4.0. wird u. a. auch daran gearbeitet. Unser IVH engagiert sich für bessere politische

Rahmenbedingungen für die industrielle Verwendung von regenerativ erzeugtem Wasserstoff. Dazu sagt Renate Klingenberg, ChemCoast-Geschäftsführerin (Foto l.): „Gemeinsam arbeiten wir dafür, den Einsatz von grünem Wasserstoff endlich auch für die Industrie wirtschaftlich möglich zu machen.“



ChemCoast
INDUSTRIELLES WASSERSTOFFNETZ



Handelskammer Hamburg/Stefan Bungert

10 Jahre Lange Nacht der Industrie

Bundesweites Träger-Meeting am 20.1. beim IVH

Die LANGE NACHT DER INDUSTRIE am 9.11.2017 findet zum 10. Mal in Hamburg statt. Inzwischen wird die LANGE NACHT in 10 deutschen Wirtschaftsregionen mit 12.000 Besuchern pro Jahr veranstaltet. Erfunden hat sie der damalige IVH-Vorsitzende und heutige Wirtschaftssenator Frank Horch.



Regionale Träger des Firmenbesichtigungsprogramms treffen sich am 20.1. beim IVH, um die Aktivitäten im Jubiläumsjahr abzustimmen



Senator Frank Horch eröffnet 2009 die LANGE NACHT, damals als IVH-Vorsitzender

Hanseatischer Ingenieurs Club verjüngt Führungsspitze

Auf der HIC-Mitgliederversammlung am 21.11. wählten die Ingenieure turnusmäßig ihren neuen Vorstand. Im Amt bestätigt wurden Otto Klatte (Foto, r.) und Lutz Bandusch (l.). Neu im Präsidium ist der Wirtschaftswissenschaftler PD Dr. Christian Growitsch. Klatte kommentierte: „Mit meinen versierten Vorstandskollegen aus Wirtschaft und Wissenschaft, werde

ich unseren Weg fortzusetzen, Technik-Akzeptanz und Technik-Nachwuchs zu fördern“. Bandusch sagte: „Das Besondere am HIC ist seine Neutralität durch die übergreifende Zusammensetzung seiner Mitglieder aus Wissenschaft und Wirtschaft“. Dr. Growitsch: „Als Ökonom freue ich mich auf den interdisziplinären Austausch im HIC.“



EINSTEIGER

Neue IVH-Mitglieder sind seit 20. Dezember 2016:

- **AMAS Holding GmbH**
Am Alten Postweg 6, 19294 Neu Kaliß
Dr. Axel Korn, Geschäftsführer
- **Bankenverband Hamburg e.V.**
Adolphsplatz 7, 20457 Hamburg
Heiko Braband, Geschäftsführer
- **Brunsbüttel Ports GmbH**
Company of Schramm Group
Elbehafen, 25541 Brunsbüttel
Frank Schnabel, Geschäftsführer
- **ETH Umwelttechnik GmbH**
Einsiedeldeich 15, 20539 Hamburg
Matthias Bäätjer, Geschäftsführer
- **GALAB Laboratories GmbH**
Am Schleusengraben 7, 21029 Hamburg
Dr. Eckard Jantzen, Managing Director
- **HWF Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH Handlungsfeld Industrie**
Wexstraße 7, 20355 Hamburg
Georg Seeck, Key Account Manager/
Quartiersmanager Billbrook/Rothenburgsort
- **KCI - KompetenzCenter INNOVATION Consulting-Vertrieb-Service 3D Drucksysteme & Intelligente Office Systeme**
Heidenkampsweg 45, 20097 Hamburg
Ralf Siebert, Geschäftsführender Gesellschafter
- **PARTENUM Energiekonzepte GmbH**
Mühlenkamp 31 22303 Hamburg
Volker Feddersen, Geschäftsführer
- **PHOENIX CONTACT Electronics GmbH**
Dringenauer Straße 30, 31812 Bad Pyrmont
Thomas Perschke, Head of Industry Management
- **Pierau Unternehmensberatung GmbH**
Grotenbleken 33, 22391 Hamburg
Arne Pierau, Geschäftsführender Gesellschafter
- **REISSWOLF Akten- und Datenvernichtung GmbH & Co. KG**
Wendenstrasse 403, 20537 Hamburg
Jörg Lühring, Vertriebsleiter
- **Vopak Germany GmbH**
Alter Rethedamm 2, 21107 Hamburg
Jos W.C.M.G. Steeman, Managing Director

IMPRESSUM

Herausgeber: Industrieverband Hamburg e.V. (IVH), Landesvertretung Hamburg des Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI), Kapstadtring 10, 22297 Hamburg, Tel.: (040) 6378 4120, Fax: (040) 6378 4199, www.bdi-hamburg.de
Redaktion: Mario C. Spitzmüller (Leitung, VisDp und Fotos), Tel.: (040) 6378 4142, mario_spitzmueller@bdi-hamburg.de
Fotos: IVH oder anders bezeichnet, Shutterstock • **Gestaltung:** SPIDER DESIGN GmbH • **Druck:** Klingenberg & Rompel, Hamburg

INDUSTRIE
VERBAND
HAMBURG

